

## Hausyak „Yakeline“ (*Bos mutus grunniens*)

### Persönliches:

Yakdame „Yakline“ wurde überraschend am 22. Mai 2022 im Naturschutz-Tierpark Görlitz geboren. Ihre Eltern sind die Yak-Kuh „Chika“ und Bulle „Taifun“.

Nachwuchs ohne Vater: Nachdem Yakbulle Taifun vermehrt Aggressionen zeigte, musste er Anfang November letzten Jahres die Wohngemeinschaft verlassen. Kurz vorher war er allerdings noch tüchtig und hat für Nachwuchs gesorgt.



### Das Universaltier der Tibeter

Ohne die Hausyaks wäre das Leben der Tibeter in mehr als 2000 m Höhe undenkbar. Sie sind sehr unempfindlich gegen Kälte und genügsam. Auf Grund der breiten Klauen eignen sie sich sehr gut als Trag- und Reittier auf verschneiten Gebirgspässen. Ihr schmackhaftes Fleisch wird in Streifen geschnitten und getrocknet. Die Milch der Kühe wird zu Butter verarbeitet, ihr Fell zu Kleidung, Decken und Zelten. Ihr Kot wird in holzarmen Gegenden getrocknet und als Brennmaterial genutzt. Der Schwanz dient als Fliegenklatsche.

<b>Größe:</b>	Widerristhöhe 130 cm, Schulterhöhe bis 200 cm
<b>Lebensalter:</b>	bis 25 Jahre
<b>Geschlechtsreife:</b>	mit 2 Jahren
<b>Tragezeit:</b>	273-294 Tage
<b>Nahrung:</b>	Kräuter, Gräser, Moose, Flechten
<b>Lebensraum:</b>	Wüsten-und Felsensteppen bis 4700 m üNN
<b>Gefährdung:</b>	Wildform nahezu ausgestorben, Hausform nicht bedroht